

»Die Europa« steht in Löhne



»Die Europa« ist gestern in Löhne eingetroffen. Guido von Fürstenberg (Foto), Regionalleiter der Euwatec gGmbH mit Sitz an der Königstraße, nahm die von der Adalbert-Kitsche-Stiftung in Krakau verliehene Auszeichnung entgegen – und war dem Charme der sechs Kilo schweren Göttin nach deren Enthüllung sogleich erlegen. Euwatec verfolgt das Ziel, mit EU- und Landesgeldern ältere Langzeitarbeitslose zu beschäftigen und zu qualifizieren. Die Naturschutzinitiative »Lehmfluss II« in

Hille (Kreis Minden-Lübbecke) hat Modellcharakter für Deutschland und Europa.

Die Bronze-Skulptur wurde zum 5. Mal vergeben. Sie stammt vom Künstler Ladislav Dryak und ist benannt nach dem Ehrenpräsidenten des Europäischen Verbandes beruflicher Bildungsträger. Vorheriger Preisträger war unter anderem Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher.

Lokalteil

Foto: Gerhard Hülsege

»Die Europa« kommt an die Werre

Gemeinnütziges Beschäftigungs-Unternehmen Euwatec mit Adalbert-Kitsche-Preis geehrt

Von
Gerhard Hülsegge
(Text und Foto)

Löhne (LZ). »Die Europa« zielt seit gestern die Räume des Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmens Euwatec in Löhne. Die gemeinnützige Gesellschaft hat den Preis von der Adalbert-Kitsche-Stiftung für ihr Projekt »Lehmfluss II«, eine Naturschutz-Initiative für Langzeitarbeitslose erhalten.

»Enge ist ein Zeichen für Gemeinschaft«, sagte Euwatec-Regionalleiter Guido von Fürstenberg bei der Enthüllung der 55 Zentimeter großen und sechs Kilogramm schweren Bronze-Skulptur des polnischen Künstlers Ladislav Dryak in den Räumen der Euwatec an Löhnes Königstraße 96 vor zahlreichen Gästen. »Mit einer engen Gemeinschaft kann man viel erreichen.«

Finanziert mit Geldern aus dem europäischen Sozialfonds und vom Land NRW hatten 18 Männer und zwei Frauen auch mit Migrationshintergrund im Alter über 50 Jahren von September 2005 bis Juli 2006 im Naturschutzgebiet Lehmfluss nahe der Mülldeponie Pohlsche Heide in Hille (Kreis Minden-Lübbecke) unter anderem Laichgewässer für Amphibien angelegt, Waldgebiete und Uferbereiche weiter entwickelt und einen Naturlehrpfad umgestaltet. Der Lohn für die Hartz-IV-Empfänger: 1,50 Euro pro Stunde. Vier Teilnehmer fanden danach wieder einen Arbeitsplatz. Edeltraud



Stellvertretender Landrat Alfred Raschke (von links), Projektleiterin Ulrike Hohmann, Euwatec-Regionalleiter Guido von Fürstenberg, Claudia Hülse von der Regionalagentur freuen sich über die »Europa«, eine bronzene Dame mit Engelsflügeln, für ein gelungenes Beschäftigungsprojekt.

Schmidt, Gerhard Böse, Christian Liebrecht, Nicolai Spiger, Egon Steinhart, Friedhelm Recke und Jörg Schleicher durften als Teilnehmer der Fördermaßnahme gestern »Die Europa« enthüllen.

Euwatec wurde als Sieger des Adalbert-Kitsche-Wettbewerbs aus-

gewählt, weil ihre Projekte »Vorbild- und Modellcharakter in Deutschland und Europa haben«, wie es in der Begründung der zehnköpfigen Jury heißt. Verliehen wurde »Die Europa« bereits im November anlässlich der Jahrestagung 2008 des Europäischen Verbandes beruflicher Bildungsträger (EVBB) im Rathaus von Krakau. Jetzt hat die geflügelte Frauen-Statue mit dem Kopf einer Friedenstaube, die auf dem europäischen

Teil einer stilisierten Erdkugel steht, ihren Platz in Löhne gefunden.

»Dieser Preis hat es in sich und ein bisschen fließt davon nun auch nach Ostwestfalen-Lippe«, freute sich der stellvertretende Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, Alfred Raschke, mit den Preisträgern. Projektleiterin Ulrike Hohmann und andere Kooperationspartner sowie Mitarbeiter des Projektes wurden mit einem besonderen Präsent bedacht: einem vom Künstler Ladislav Dryak handsignierten Druck des Gemäldes »Aufbruch in ein neues Europa«.

23000 Menschen beziehen zurzeit im Mühlenkreis Sozialleistungen nach Hartz IV, 40 Prozent dauerhaft. Langzeitarbeitslosigkeit sei ohne öffentlich geförderte Beschäftigung nicht zu bekämpfen, betonte Pastor Eduard Wörmann. Die Euwatec-Aktivistinnen haben ihr nächstes Projekt bereits in Arbeit: die Verschönerung des Naturschutzgebietes Großes Torfmoor, ebenfalls in Hille.

Euwatec

Die Euwatec gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger, der Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für arbeitslose Jugendliche und langzeitarbeitslose Erwachsene in Ostwestfalen-Lippe durchführt – schwerpunktmäßig in den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke und Lippe. Gesellschafter sind das Esta-Bildungswerk, der Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke und der Förderverein für Arbeitslosenprojekte Lippe.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Hermann Hibbeler. Gerhard Schmidt-Wittenbrink ist Geschäftsführer. Die Euwatec, ehemals Verein, ist seit 1993 Mitglied im Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke. Seit 1996 ist die Euwatec Mitglied im Europäischen Verband beruflicher Bildungsträger.